
Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	11
1.1	Zum Verhältnis von Sprachbegriff und Sprachursprungstheorie bei Wilhelm von Humboldt	11
1.2	Humboldts Sprachursprungstheorie im Spiegel der Forschung.....	20
2.	Zur Sprachursprungsdiskussion des 18. Jahrhunderts	27
2.1	Gottfried Wilhelm Leibniz zum Sprachursprung	28
2.2	Die Sprachursprungsdiskussion in der französischen Aufklärung.....	37
2.2.1	Étienne Bonnot de Condillac	38
2.2.2	Jean-Jacques Rousseau.....	44
2.3	Der Kulminationspunkt der Sprachursprungsdiskussion: Die Preisfrage der Berliner Akademie und Herders Preisschrift	46
3.	Zur Grundlegung der Sprachtheorie Humboldts in seinen anthropologischen und ästhetischen Schriften	59
3.1	Zur Anthropologie Humboldts	60
3.1.1	Anthropologische und bildungstheoretische Grundüberzeugungen Humboldts	62
3.1.2	Individualität und Universalität in der Anthropologie Humboldts	68
3.2	Die Stellung der Sprache in der Anthropologie.....	76
3.3	Zu Humboldts Kunstbegriff.....	80
3.4	Das Verhältnis von Sprache und Kunst bei Humboldt	89
4.	Sprache, Sprachstudium und Sprachursprung in Humboldts Schriften	99
4.1	Sprache und Sprachen: Humboldts Forderungen an das Sprach(en)studium	101
4.2	Entwicklungslinien des Sprachdenkens bei Humboldt	106
4.3	Die transzendente Neuformulierung der Sprachursprungsfrage und die Stellung des Typusbegriffes in der Sprachursprungstheorie	122
5.	Wilhelm von Humboldts Begriff des allgemeinen Sprachtypus	139
5.1	Zur Bedeutungsgeschichte des Wortes "Typus"	140
5.2	Der Typusbegriff in Goethes Morphologie	150
5.3	Die Entwicklung des Sprachtypusbegriffes bei Humboldt.....	159
5.3.1	Der Typusbegriff in Humboldts Studien zur Altertumskunde	161
5.3.2	Das Konzept eines Typus der Sprache	164
5.3.3	Der Sprachtypus in einem philosophisch-historischen Sprachstudium und seine konkrete Erwähnung in den "Grundzügen"	172
5.3.4	Die Typuskonzeption in der Kawi-Einleitung	177
5.3.5	Der werkhistorische Wandel des Typusbegriffes	178
5.4	Sprachtypus - Sprachsinn - Sprachvermögen: Versuch einer Abgrenzung	180

5.5	Typus und Weltansicht: Zum Verhältnis von Universalität und Individualität der Sprache	183
5.6	Aspekte des Sprachtypus bei Humboldt.....	189
5.6.1	Sprache als Organismus	190
5.6.2	Der grammatische Typus.....	200
5.6.3	Pronomen und Verb	206
6.	Der Typus des Sprachprozesses: Das "Entspringen" der Sprache in der Aktualgenese	213
6.1	Das Erscheinen der Sprache in der Rede	214
6.1.1	Sprache und jedesmaliges Sprechen.....	214
6.1.2	Sprechen und Verstehen.....	218
6.1.3	Sprache als Energieia.....	224
6.1.4	Eine genetische Sprachdefinition.....	228
6.2	Die Synthesis der Spracherzeugung	231
6.2.1	Das Problem der sprachlichen Synthesis.....	231
6.2.2	Der Stoff der Sprache	233
6.2.3	Der synthetische Sprachprozeß.....	236
6.2.4	Synthesis und Sprachstudium.....	242
6.3	Zum Synthesisbegriff bei Kant.....	246
7.	Zu Humboldts Auffassung von der Sprachentstehung in der Phylo- und der Ontogenese	259
7.1	Phylognese: Die Erfindung der Wörter.....	260
7.2	Ontogenese: Das Wachsen des Sprachvermögens	270
7.3	Die Stellung der Sprachtheorie Humboldts zur Sprachursprungsdiskussion des 18. Jahrhunderts	275
7.3.1	Anknüpfung und Abgrenzung: Humboldt und Leibniz	275
7.3.2	Der Mangel an Apriorität: Humboldt und die Sprachursprungs- theorien der französischen Aufklärung.....	279
7.3.3	Von Herder zu Humboldt? Kontinuität und Diskontinuität in der Sprachursprungsdiskussion.....	284
8.	Humboldts genetische Sprachdefinition und die Linguistik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	295
8.1	Humboldts Sprachbegriff im Lichte aktueller Theorien zum Spracherwerb.....	300
8.1.1	Die nativistisch-mentalistiche Spracherwerbtheorie Noam Chomskys	301
8.1.2	Die nativistisch-biologische Spracherwerbtheorie Eric H. Lennebergs	312
8.2	Generieren oder Erzeugen - Sprachliche Kreativität in den Sprachtheorien Chomskys und Humboldts	321
8.3	Humboldts philosophische Klärung der Sprachgenese und die wissenschaftliche Erforschung der Sprachproduktion.....	328
	Kein Schluß.....	345
	Literaturverzeichnis	347